



Schweizermeisterschaft F1A 2023

Wie in den letzten Jahren sollte die Schweizermeisterschaft F1A wiederum im Neuenburger-Jura in Plamboz stattfinden. Wenige Tage vor der Durchführung mussten wir jedoch zur Kenntnis nehmen, dass das bewährte Hochtal dieses Jahr aus landwirtschaftlichen Gründen nicht zur Verfügung steht.

Nun galt es, in kurzer Zeit ein in Frage kommendes Gelände zu finden, was an und für sich schon eine Herausforderung ist. Dank dem grossen Effort von Michi Bleuer und Fredi Andrist ist es gelungen, einen Ersatz zu finden und somit die Schweizermeisterschaft doch noch durchführen zu können.

Erstmals durfte ich dabei als Wettbewerbsleiter fungieren, was in Anbetracht der Situation meine Anspannung weiter ansteigen liess. Zusammen mit Jasmin und Robin, die spontan als Zeitnehmer einsprangen, machte wir uns am Sonntag, 08. Oktober, frühmorgens auf den Weg nach Mühlethurnen. Auf dem "Eurofly-Gelände" wurden wir von 11 Piloten in Empfang genommen.

Nach der Begrüssung und einem kurzen Briefing starteten wir die SM mit dem ersten Durchgang. Bei bestem Wetter und noch angenehmen Temperaturen folgten bis zum Mittag die Durchgänge zwei und drei. Dabei waren die «sportlichen» wie auch fliegerischen Leistungen in allen «Altersklassen» sehr beeindruckend. Dies änderte sich auch am Nachmittag, der gefühlt eher einem Juli- als einem Oktobertag glich, nicht wesentlich, so dass nach sechs Durchgängen ein Stechen über den Sieger entscheiden musste. Drei Piloten nahmen das Stechen in Angriff und versuchten die Vorgabe von acht Minuten Flugzeit zu erreichen. Am besten bewältigte diese Aufgabe Dominik Andrist gefolgt von seinem Bruder Christian und dem FAKO F1-Präsidenten Michi Bleuer. Unser frischgebackener F1A-Weltmeister, Lauri Malila, hatte etwas Pech, aber die MGBB dennoch mehr als würdig vertreten.

Es war ein rundum gelungener, interessanter und sehr kameradschaftlicher Anlass. Ich gratuliere nochmals allen Piloten zu ihren tollen Leistungen und bedanke mich bei ihnen wie auch bei der FAKO F1 und den beiden Zeitnehmern für ihre spontane Unterstützung.

Hansi Jermann
Wettbewerbsleiter SM F1A
8. Oktober 2023